

### Bericht des Rechtsausschusses

über den Antrag der Abgeordneten Karl Stix, Dipl. Ing. Johann Karall, Rudolf Moser, Dr. Günter Widder, Ivan Wurglics, Dr. Wolfgang Dax und Genossen (Bellage 144) auf Erlassung eines Gesetzes über das Verfahren bei der Durchführung von Volksabstimmungen (Burgenländisches Volksabstimmungsgesetz) (Zl. 13 – 78) (Bellage 155).

Der Rechtsausschuß hat den Initiativantrag auf Erlassung eines Gesetzes über das Verfahren bei der Durchführung von Volksabstimmungen (Burgenländisches Volksabstimmungsgesetz) in seiner 21. Sitzung am 11. September 1981 in Beratung genommen. Abgeordneter Dr. Schmall erstattete den Bericht und stellte den Antrag, den Gesetzesantrag über das Burgenländische Volksabstimmungsgesetz unverändert anzunehmen.

Der Obmann Abgeordneter Moser stellte den Antrag, im Hohen Haus zu beantragen, unmittelbar

nach der zweiten Lesung die dritte Lesung vorzunehmen.

Der Antrag des Berichterstatters und auch der Antrag des Obmannes des Rechtsausschusses wurden einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuß beantragt daher, den Antrag der Abgeordneten Karl Stix, Dipl. Ing. Johann Karall, Rudolf Moser, Dr. Günter Widder, Ivan Wurglics, Dr. Wolfgang Dax und Genossen auf Erlassung eines Gesetzes über das Verfahren bei der Durchführung von Volksabstimmungen (Burgenländisches Volksabstimmungsgesetz) (Zl. 13 – 78) unverändert anzunehmen. Außerdem beantragt der Rechtsausschuß, die dritte Lesung unmittelbar nach der zweiten Lesung vorzunehmen.

Der Berichterstatter:  
Dr. Schmall eh.

Der Obmann:  
Moser eh.